

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Hirschkuh



der Waschbär



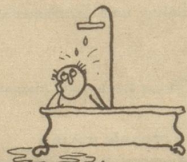
der Sehlöwe



Das Walross



Das Zehbra



Gedanken in
heisser Hundstagshitze.

EIGENTLICH SOLLTEN SIE JA
SO AUSSEHEN ...

Zeichnungen von Knorr

Till Ullenspiegel im Brüsseler Rathaus

Der Bürgermeister von Brüssel Dr. van de Meulebroeck, bekannt durch seinen Mut, den er unter deutscher Besetzung bewies, als er von der Absetzung bedroht in der Stadt einen Anschlag anbringen lief, worin er kundtat, er bleibe, komme was kommen möge, der einzige legale Bürgermeister von Brüssel, dieser tapfere und fröhliche Magistrat zeigte anlässlich des großen Film-Festivals, daß er die löbliche Tradition der flandrischen Lebenslust nicht mißachtet. Unter den fremden Gästen, die Brüssel und sein stolzes Rat-

haus besuchten, hatte er auch einige hübsche Filmstars zu empfangen. Das liegt in den Obliegenheiten des Bürgermeisters, ebenso wie der väterliche Kuf, den der alte Herr den upgemakten Schönen zu applizieren hat, wobei natürlich die Photographen nicht fehlen durften.

Der lustige Bourgmestre bekam nun anscheinend so viel Geschmack an den Filmsternen, daß er den Photographen einen kleinen Wink gab - wenigstens behaupten das böse Zungen. Die Kuf-

szenen mußte demnach wiederholt werden, da dem Photographen jedesmal das Malheur passierte, daß die erste Aufnahme mißriet, Also, «Achtung Aufnahme, Einstellung No. 344 wiederholen!» Ganz wie beim Film. Der Bürgermeister von Brüssel hat Stil und vor allem Witz. Chräjbüehl

Lotterie

Heute verlange ich am Kiosk die Gewinn-Liste. Das Fräulein, das mich bedient und offenbar eigene Erfahrung besitzt, sagt mit leisem Spott: «So, Herr, da händ Sie d'Verluschtlichtel!» Homei



„Frascati“

einziges Boulevard-Café Zürichs

herrlich am See gelegen, außerhalb dem Bellevue,
Seefeldquai 1, Tram 2 u. 4 Kreuzstr. Großer Platz

Bar - Café - Bierrestaurant - Grillroom

Telephon 32 68 05 Schellenberg & Hochuli



LE BARON
Apéritif

Es gibt nur einen
«Baron»
in der Schweiz

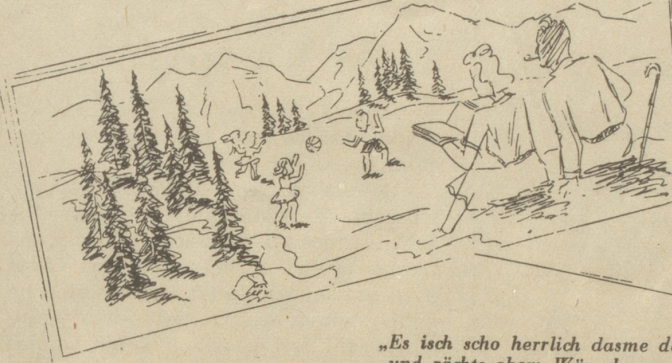
SPIRITUEUX S.A. LAUSANNE-ZÜRICH

GSTAAD
der neue heimelige

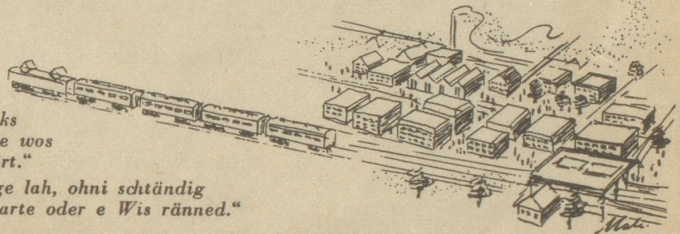
TEA-ROOM Rialto
IM HOTEL NATIONAL

P

AROSA



Hotel	Betten	Minimal-		Hotel	Betten	Minimal-	
		Pensionspreis	Wochenpauschale			Pensionspreis	Wochenpauschale
Eden	70	Fr. 15.50	Fr. 127.-	Metropol	50	14.50	119.-
Hof Maran	100	16.50	135.-	Post- u. Sporthotel	70	15.50	127.-
Reetia	90	15.50	127.-	Surlej	40	14.50	119.-
Seehof	110	16.50	135.-	Suvretta	40	14.-	115.-
Anifa	40	13.50	112.-	Touring	30	13.50	112.-
Bahnhof	30	13.-	108.-	Viktoria	32	12.75	106.-
Belvédère und Tanneck	70	14.-	115.-	Hubelsee	30	13.-	108.-
Hof Arosa	60	13.-	104.-	Obersee	30	13.-	108.-
Isla	35	14.50	108.-	Brunella, garni	15	Zimmer mit Frühstück	
Juventas	50	14.-	119.-	Auskunft und Prospekte durch die Hotels, Reisebüros und die Kurverwaltung Arosa (Tel. 3 16 21)			
Merkur	40	14.50	119.-				



„Es isch scho herrlich dasme do so links und rächts abem Wäg cha und plegere wos eim grad paßt, ohni daß es öpper stört.“
 „Und fein daß d'Chind chasch schpringe lah, ohni schtändig upasse zmüese ob sie neimed inen Garte oder e Wis ränned.“

Dabei denken sie gar nicht an die so wertvollen gesundheitlichen Vorteile, speziell für Kinder, die mit einem Aufenthalt im Arosener Höhenklima verbunden sind.

Spezialität: **Beefsteak**
 im «Freihof» Herisau
 Besitzer: Familie Emil Jak. Wolf. Tel. (071) 5 18 30

Geld-Vorschüsse

sofort an sichere Rückzahler. Bequeme monatliche Rückzahlung. Kein Avis an den Arbeitgeber usw., keine indiskreten Auskünfte. Anfragen mit Rückporto unter Chiffre 4611 an Nebelspalter Rorschach.

HORMONE-LECITHIN SEX44

Bewährt bei
 Impotenz,
 Nervenschwäche,
 vorzeitigem Altern
 Für Männer: Fr. 7.15, 13.40,
 Kur Fr. 34.20 + Wust.
 Für Frauen: Fr. 7.65, 14.40,
 Kur Fr. 37.20 + Wust.
 In Apotheken,
 Prospekt gratis durch
 Löwen-Apotheke Lenzburg-A

SEX44

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

JUPI
l'apéritif par excellence

JUPI ist ein auf der Basis von pflanzlichen Bitterstoffen hergestelltes Getränk, das den Appetit fördert. Anspruchsvolle und erfahrene Männer aus dem Gastwirtschaftsgewerbe erklärten spontan, JUPI sei der Aperitif «par excellence». Wer JUPI verlangt, kann gewiß sein, ein an Qualität einzig dastehendes Getränk zu erhalten.

Produktion M. & P. Schaad, Münsingen
 Tel. (031) 8 10 66

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Bier

Bei Hitze ein Labsal!



Schön ist das Leben doch am Strand,
 man bädelet und liegt im Sand.
 Doch ist ein Hühneraug' des Balles Ziel,
 wird Schmerz aus diesem scherzhaft Spiel.
 Ein kluger Mann zum «Sandmann» spricht:
 «Das ‚Lebewohl‘* kennst du wohl nicht!»

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fuß-Sohle (Couvert). Packung Fr. 1.25. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



**Le Restaurant
des Dégustateurs**
b. Bellevue (Schiffflände Nr. 20)
Hans Buol-de Bast Tel. 32 71 23
Zürich

KLEIDER, Teppiche,
Vorhänge, Decken...
Wir färben und reinigen alles sorgfältig und preiswürdig u. schicken es Ihnen innert kürzester Frist

wie neu zurück!

VEREINIGTE *Lyonnaise*
Mäntel- u. FARBBEREITUNG
Pully/Lausanne
Postversand
Postfach Gare, Lausanne



Frei von Schmerzen dank

Melabon

Fr. 1.20 und 2.50
in Apotheken

Als Reiseunterhaltung
eine Nebenspaltung!



Tango
HAARENTFERNER
entfernt sofort
müheles lästige Haare

4 STÜCK FR. 1.50

PARFA S. A.

ÜBERALL ERHALTLICH



**Schönes Haar
... leicht zu frisieren**

Ist Ihr Haar so schön, weich und geschmeidig wie es sein könnte? Oder leiden Sie unter Schuppen, die sich unangenehm bemerkbar machen? Dann beginnen Sie morgen mit einer Jandary-Kur! Dieses erfolgreiche Haarpflegemittel, ein Erzeugnis der grünen, allschaffenden Natur, birgt eine Fülle wohltuender Pflanzenextrakte. Es säubert gründlich die Kopfhaut, bekämpft Schuppen, verleiht dem Haar ein schönes, gesundes Aussehen und ermöglicht eine tadellose Frisur.

Jandary ist nur beim Coiffeur erhältlich - jetzt auch mit Fettzusatz. Flaschen zu Fr. 3.50, 6.- und 11.25.



Jandary
RENOVATOR

... enthält Wirkstoffe aus 23 Kräutern.



**FERIEN im
Schweizerhof
Weggis**

Der Name verpflichtet
und bürgt für Qualität
Pension ab Fr. 13.50
Großer Bankett- u. Theatersaal
Inhaber: R. Neeser-Ott

Machen Sie endgültig Schluß mit
Rheuma, Gicht u. Hexenschuß durch

Kernosan No. 31

Kräuter-Rheumatabletten

à Fr. 2.— und 4.—

in allen Apotheken
oder direkt durch

Apotheke Kern, Niederurnen



♡ D ♡ I ♡ E ♡ S

Hot Waves

«Scheußlich, Fräulein Vreni, einfach scheußlich. Ich sehe ja aus wie ein Stachelschwein!»

«Warum auch nicht? Ein Stachelschwein ist etwas sehr Schönes. ‚Die Schweiz, das kleine Stachelschwein, die stecken wir beim Heimgehn ein.‘ Wenn es nicht hin und wieder Stachelschweine gäbe», einen Augenblick schaut Fräulein Vreni fast ernsthaft drein, gleich darauf lächelt sie wieder ihr verschmitztes Lächeln... «dann säßen Sie in diesem Moment hier vielleicht auch nicht mehr als Stachelschwein.»

Was kann man dazu sagen; was kann man überhaupt gegen Vrenis Sprüche sagen, die immer ins Schwarze treffen?

«Wie lange wollen Sie mich kochen», frage ich besorgt, als Licht und Stoppuhr eingestellt werden.

«Bis Sie lind sind», tönt es zurück.

«Das kann aber lange gehen; denken Sie an die weißen Haare, die Sie eben so sorgfältig mit den blonden zusammen um die Stacheln gewickelt haben. Sie würden zweimal so rasch lind sein wie ich.»

«Weiße Haare haben heute nicht mehr ihre alte Bedeutung», wird doppeltinnig festgestellt, «weil es heute nicht mehr fein ist, vom zwanzigsten Jahre an nicht wenigstens ein paar vereinzelte weiße Haare aufweisen zu können.»

«Und Sie dann?» sage ich und schaue auf das schöne natürliche Kastanienbraun über meinen Stacheln.

Fräulein Vreni zuckt die Achseln. «Wissen Sie, ich bin halt nicht fein. Fragen Sie nur meine Schwester; die erzählt mir das jeden Tag. Sie ist Mannequin und bei jedem Kleid, das sie vorführt, wedelt unsichtbar ein Rolls Royce hinten an ihrer Schleppe mit.»

Ich will lachen, weil ich mir nicht gut einen an einer Schleppe wedelnden Rolls Royce vorstellen kann, aber das Lachen ertrinkt in Grimassen - Himmel, wie ist man häßlich, ein Glück, daß uns die Männer nicht sehen können in solchen Situationen - «ich brenne, Fräulein Vreni, schnell, schnell!!!»

«Macht nichts», sagt seelenruhig Vreni, «das wird Ihnen dann später einmal abgezogen», aber ihre Hände greifen doch rasch nach dem Löschapparat und schieben mit geschickten und weichen Bewegungen noch etwas mehr Watte an die gefährdeten Stellen. Ich versuche, böse auszusehen, aber es will nicht gelingen. So muß ich mich darauf beschränken, mahnend den Finger zu heben und mit ernstem Gesicht in sächsischem Deutsch Fräulein Vrenis ersten